# Mut zum Durchhalten

Leben mit einem Gott, der durch Anfechtungen führt, prägt, formt und handelt

Mitarbeitergottesdienst der Messiaskapelle, 28.09.2007
`https://www.mat.univie.ac.at/~neum/christ/MG/MG.html`

**Jesaja 43:2.** *... du bist mein! Wenn du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein, daß dich die Ströme nicht ersäufen sollen; und wenn du ins Feuer gehst, sollst du nicht brennen, und die Flamme soll dich nicht versengen.*

Wir haben uns Gott geschenkt und gehören ihm, als seine Kinder, die er in Liebe führt und erzieht. Wir kennen alle die Versprechen Gottes, und haben sie in dieser oder jener Situation auch als erfüllt erlebt. Unser Gott verspricht uns, daß wir unversehrt aus Gefahren hervorgehen, in die wir geraten, auch wenn sie uns unüberwindlich erscheinen. Aber machen wir nicht auch gegenteilige Erfahrungen?

**Lukas 22:31-32.** *Simon, Simon, siehe, der Satan hat begehrt, euch zu sieben wie den Weizen. Ich aber habe für dich gebeten, daß dein Glaube nicht aufhöre.*

**1. Kor. 10:13.** *Die Probe, auf die euer Glaube bisher gestellt worden ist, sind über das gewöhnliche Maß noch nicht hinausgegangen. Aber Gott hält sein Versprechen und läßt nicht zu, daß die Prüfung über eure Kraft geht. Wenn er euch auf die Probe stellen läßt, sorgt er auch dafür, daß ihr bestehen könnt.*

Unser Glaube hängt am seidenen Faden, und doch gibt Gott dem Versucher freie Hand...

Unser heutiger Gottesdienst steht unter dem Thema "Mut zum Durchhalten". Denn damit sich das erfüllen kann, was uns Gott verheißt, braucht es auch die entsprechende Einstellung unsrerseits, wie sie uns Gott empfiehlt.

Als Christen werden wir von Gott dazu ausgebildet, durch schwierige Situationen zu gehen (Wasser, Feuer, Hitze, Dürre), von Gottes Gegenwart darin versichert, und dazu ermutigt, sie durchzustehen. Das geht nicht von selbst; wie bei allen anspruchsvollen Lernzielen sind dazu Ausbildung und Übung notwendig. Selbst unser Herr und Vorbild, Jesus, ging durch diese Schule.

**Hebräer 5:8.** *So hat er, obwohl er Gottes Sohn war, doch an dem, was er litt, Gehorsam gelernt.*

Wir wollen uns Gottes Wort in Erinnerung rufen – wenige Verse, teils mehrfach, in verschiedenen Übersetzungen. In unterschiedlichen Übersetzungsmöglichkeiten schwingen verschiedene Färbungen mit; eine andere Übersetzung kann uns ein Wort der Schrift neu erschließen.

Und Gott gibt uns wahrhaftig überraschende Ratschläge...

**Jakobus 1:2-4.** *Meine Brüder! Nehmt es als Grund zur Freude, wenn ihr auf vielerlei Weise auf die Probe gestellt werdet. Denn ihr wißt: Wenn euer Glaube auf die Probe gestellt wird, führt euch das zur Standhaftigkeit, die Standhaftigkeit aber soll euch zur Vollkommenheit führen, damit ihr in jeder Hinsicht fehlerlos und untadelig seid.*

*Dear brothers, is your life full of difficulties and temptations? Then be happy, for when the way is rough, your patience has a chance to grow. So let it grow, and don't try to squirm out your problems. For when your patience is finally in full bloom, then you will be ready for anything, strong in character, full and complete.*

*Freut euch, meine Brüder, wenn ihr immer wieder euren Glauben bewähren müßt, weil er bedroht ist. Ihr wißt, daß die Bewährung Kraft gibt, mit immer größerer Festigkeit muß ein Leben folgen, das aufs Ganze geht, and an nichts soll es euch fehlen.*

*Consider it wholly joyful, my brethren, whenever you encounter trials of any sort, or fall into various temptations. Be assured that the trial and proving of your faith bring out steadfastness and patience. But let steadfastness and patience have full play and do a thorough work, so that you may be perfectly and fully developed, lacking in nothing.*

*Liebe Brüder! Ihr braucht nicht zu verzweifeln, wenn euer Glaube immer wieder hart auf die Probe gestellt wird. Im Gegenteil: Freut euch darüber! Denn durch solche Bewährungsproben wird euer Glaube fest und unerschütterlich. Bis zuletzt sollt ihr so unerschütterlich festbleiben, damit ihr in jeder Beziehung zur vollen geistlichen Reife gelangt und niemand euch etwas vorwerfen kann oder etwas an euch zu bemängeln hat.*

Es ist erstaunlich – aber Jakobus ist nicht der Einzige, der uns nahelegt, Anfechtungen mit ungetrübter Freude zu begegnen.

**1. Petrus 4:12.13.19.** *Ihr Lieben, laßt euch durch die Hitze nicht befremden, die euch widerfährt zu eurer Versuchung, als widerführe euch etwas Seltsames, sondern freut euch, daß ihr mit Christus leidet, damit ihr auch zur Zeit der Offenbarung seiner Herrlichkeit Freude und Wonne haben mögt. Darum sollen auch die, die nach Gottes Willen leiden, ihm ihre Seelen anbefehlen als dem treuen Schöpfer und Gutes tun.*

Für Gott fröhlich leiden: eine Zumutung – oder das Gegenteil?

**Philipper 1:29-30.** *Denn euch ist im Dienste Christi das Vorrecht zuteil geworden, nicht nur an ihn zu glauben, sondern auch für ihn zu leiden, dadurch daß ihr denselben Kampf habt, den ihr an mir gesehen habt und nun von mir hört.*

**1. Thessalonicher 5:15-18.** *Seht zu, daß keiner dem andern Böses mit Bösem vergelte, sondern jagt allezeit dem Guten nach untereinander und gegen jedermann. Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlaß, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch.*

Allezeit – auch, und gerade in dem, was uns am meisten Kampf kostet.

**Jakobus 1:12.** *Selig ist der Mann, der die Anfechtung erduldet; denn nachdem er bewährt ist, wird er die Krone des Lebens empfangen, die Gott verheißen hat denen, die ihn lieb haben.*

*Happy is the man who doesn't give in and do wrong, when he is tempted, for afterwards he will get as his reward the crown of life that God has promised those who love him.*

*To be envied is the man who is patient under trial and stands up under temptation, for when he has stood the test he will receive the crown of life which God has promised to those who love him.*

*Glücklich ist der zu nennen, der die Bewährungsproben besteht und im Glauben fest bleibt. Gott wird ihn mit dem Siegeskranz, dem ewigen Leben, krönen. Das hat er allen versprochen, die ihn lieben.*

Aber wie schafft man das?

**2. Mose 17:11-13.** *Und wenn Mose seine Hand emporhielt, siegte Israel; wenn er aber seine Hand sinken ließ, siegte Amalek. Aber Mose wurden die Hände schwer; darum nahmen die beiden einen Stein und legten ihn hin, daß er sich daraufsetzte. Aaron aber und Hur stützten ihm die Hände, auf jeder Seite einer. So blieben seine Hände erhoben, bis die Sonne unterging. Und Josua überwältigte Amalek und sein Volk durch des Schwertes Schärfe.*

Nicht aufgeben trotz der Neigung dazu, und erfinderisch sein, um durchstehen zu können. Denn ohne Fleiß kein Preis; ohne Überwinden keine Freiheit:

**Römer 12:21.** *Laß dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse in Güte.*

**2. Petrus 2:19.** *Denn von wem jemand überwunden ist, dessen Knecht ist er geworden.*

**Römer 8:37.** *In dem allen überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat.*

**Offenbarung 21:7.** *Wer überwindet, der wird es alles ererben, und ich werde sein Gott sein, und er wird mein Sohn sein.*

Und unseren Herrn und sein Vorbild nicht aus den Augen verlieren; den Kontakt mit Ihm pflegen; uns an Seiner Liebe freuen; mit Ihm leiden – und siegen.

**Hebräer 12:1-2.** *Und laßt uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist, und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens.*

*And let us run with patience the particular race that God has set before us. Keep your eyes on Jesus, our leader and instructor.*

*Wir wollen durchhalten in dem Lauf, zu dem wir angetreten sind. Dabei wollen wir Jesus nicht aus den Augen lassen. Er ist uns auf dem Weg des Vertrauens vorausgegangen und bringt uns auch ans Ziel.*

*And let us run with patient endurance and active persistence the appointed course of the race that is set before us, looking away (from all that will distract) to Jesus, who is the leader and the source of our faith, bringing it to maturity and perfection.*

*Mit zäher Ausdauer wollen wir auch noch das letzte Stück bis zum Ziel durchhalten. Dabei wollen wir nicht nach links oder rechts schauen, sondern allein auf Jesus. Er hat uns gezeigt, wie man diesen Lauf beginnt und als Sieger ans Ziel gelangt.*

Wir wollen nun in einer intimeren Art – allein, zu zweit, oder zu dritt – still werden mit und vor Gott. *Er* ist die Quelle der Kraft, die wir brauchen; die Begegnung mit Ihm macht uns unüberwindlich.

In den folgenden ca. 15 Minuten ist Gelegenheit, die Dinge, die uns immer wieder herausfordern und bis an unsere Grenzen bringen, wahrzunehmen, in Gottes Gegenwart zu bedenken, vielleicht auch gegenüber unserem Stille-Partner zum Ausdruck bringen – mit dem Ziel, in Seiner Stille zur Ruhe zu kommen und Kraft zu schöpfen.

Wenn dann die Musik beginnt, wollen wir allmählich darauf achten, daß wir alle, wenn die Musik dann ausgeklungen ist, wieder in der großen Gemeinschaft sind.

Dort wird die Gemeinschaft mit und vor Gott fortgesetzt; wer mag, kann in einem gesprochenen Gebet etwas von dem formulieren, was sie oder ihn bewegt, damit alle es mittragen können.

Das gemeinsam getragene Gebet mündet schließlich in das Abendmahl, das Fest der Gemeinschaft mit unserem Herrn Jesus.